e-codices

vn In himelrich alß lob-
lich erhöchiret/ hät dz sin
frůd vn sin lob memer
zer gät vff ertrich noch
himelrich dmer

Hie nimet ein end dz leben santi antonij/ vnd va chet an dz leben dz leben des heilige altvatters hylario

Der heilig vatter
hylario alß ůns
sant hieronimus schribet/
wz geborn vs palestina
vff dem land dz lit nach
by egipto vn wan sin
frůnd der ab gůtte dien
waret do endra er durch
sin heidesches geschlecht/
recht alß ein wunderlicher
roß durch die scharpffen
torn. Nu ward er siner
kintheit vs sine frůnde
gesant/ In alexandriam
dz er lernete die heidesche
bůch. Do ward er in
kurtze zitt alß ein nůnuopf
tig vs der bůche lere
vn an wise worte dz er
gar lieb ward. Nutzit
er alß dz limlin dz nůt/
vs vff die blume sine
weide sůchet/ vn die vor-
schwate über flůgat/ alß
tat ůch hylario d' wis
Jůngling. Er betrachtet
wz nutzes der an lag
an der heidesche sten
meister bůche. Tocrin
ippotras vn plato vnd
ander meister hatten ge-
schribe. Der lere nůt/
anders wz wan vne nod
wisheit/ in disser welt/ ge-
wůne vn so der lib er-
stůnde dz ůch dem alle
künst/ vn wisheit tod
wär vn nach dem end
keder lib noch sel da
vs wurde gebestat. Dise
bůch vn lere über flůg
er vn liess si varn vn
vs er vs cristener ler
hort sage dz die kraft/
heit/ vn nutz wer der
sel nach disem leben. Do
liess er die heidesche
bůch vn die vn die schule
zů den kristen. Do gewel
im die lere alß wol do
er hort/ dz ma küsch heit
solt minen vn demůt/

License: CC-BY-NC – St. Gallen, Stiftsbibliothek, Cod. Sang. 598, p. p.%2060 – Vitaspatrum, German · Life of Saint Meinrad · Life of Saint Fridolin (http://www.e-codices.ch/en/csg/0598/p.%2060)